Die **Wirkstatt** evangelisch für Gottesdienst und Gemeindeentwicklung in der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Bayern sucht zum 1.1.2027 eine

Geschäftsführung (m/w/d/x)

unbefristet in Vollzeit mit 40 Wochenstunden

Die Wirkstatt evangelisch bündelt als Netzwerk und Knotenpunkt Kompetenzen und Ressourcen, setzt Impulse, entwickelt Angebote und ist Seismograf für Themen und Entwicklungen in Kirche und Gesellschaft. Sie stärkt Haupt- und Ehrenamtliche, Kirchengemeinden und Dekanatsbezirke mit Beratung, Begleitung und Materialien und schafft Räume für Begegnung, Austausch und Innovation. Zum 1. Januar 2027 fusioniert die Wirkstatt evangelisch mit dem Gottesdienst-Institut. Zugleich zieht die Wirkstatt in den Evangelischen Campus Nürnberg (ECN) um. Damit verbinden sich weitere organisatorische, strukturelle und digitale Entwicklungsaufgaben, die in der Geschäftsführung maßgeblich mitverantwortet werden.

Im Jahr 2027 stehen personelle Veränderungen im Bereich der Geschäftsführung an (Ruhestand). Die frühzeitige Ausschreibung ermöglicht eine umfassende und strukturierte Einarbeitung, die Begleitung anstehender Übergänge und damit die Möglichkeit, Prozesse von Beginn an mitzugestalten sowie die schrittweise Übernahme des Verantwortungsbereiches der Geschäftsführung.

Vielfalt ist uns wichtig. Wir freuen uns über Bewerbungen von Menschen ungeachtet ihrer ethnischen, nationalen oder sozialen Herkunft, des Geschlechts, einer Behinderung, des Alters oder ihrer sexuellen Orientierung. Familien-, Sorge- und Pflegeverantwortung kann in der Bewerbung gerne sichtbar gemacht werden.

Ihre Aufgabenschwerpunkte:

- Sie sind Mitglied im Leitungsteam der Wirkstatt und tragen Mitverantwortung für ihre strategische und organisatorische Weiterentwicklung.
- Sie übernehmen Personalverantwortung für Mitarbeitende zentraler Dienste (z. B. Leitungsassistenz, IT/Digitalisierung, Buchhaltung, Hausdienste und weitere zugeordnete Aufgabenbereiche).
- Sie steuern zentrale Entwicklungsprozesse verantwortlich mit, insbesondere in den Bereichen Fusion, Strategie, Digitalisierung und Organisationsentwicklung.
- Sie gestalten die Zusammenführung von Arbeitsbereichen, Verfahren und Prozessen in der weiterentwickelten Wirkstatt und sorgen für tragfähige Schnittstellen zum ECN und zum Landeskirchenamt.
- Sie entwickeln die Haushaltssystematik weiter, sind für Erstellung und Bewirtschaftung des Haushalts verantwortlich und arbeiten dabei eng mit den zuständigen Bereichen des Landeskirchenamts zusammen.

- Sie verantworten die digitale Zusammenarbeit in der Einrichtung und begleiten die Weiterentwicklung digitaler Arbeits- und Verwaltungsprozesse.
- Sie sorgen für den Dienstbetrieb der Einrichtung und übernehmen Verantwortung für zentrale betriebliche und infrastrukturelle Fragen.

Sie bringen mit:

- Sie haben ein abgeschlossenes Hochschulstudium, vorzugsweise in den Bereichen Verwaltung, Betriebswirtschaft, Public Management, Sozialmanagement oder einer vergleichbaren Fachrichtung.
- Sie verfügen über ausgewiesene Verwaltungs- und Organisationskompetenz sowie über Leitungserfahrung.
- Sie bringen fundierte Kenntnisse in Haushaltswesen, Ressourcensteuerung und administrativen Prozessen mit.
- Sie haben Erfahrung in der Steuerung von Veränderungsprozessen, idealerweise in den Bereichen Organisationsentwicklung, Digitalisierung oder Fusion.
- Sie sind erfahren in Bezug auf digitale Arbeitsformen.
- Sie arbeiten vernetzt, strukturiert und lösungsorientiert.
- Sie bringen kommunikative Kompetenz, Klarheit im Umgang mit Mitarbeitenden und Rollensicherheit mit.
- Sie sind neugierig auf innovative Arbeitsformen und weisen Leitungskompetenz auf.
  Sie sind mit kirchlichen Strukturen vertraut oder bereit, sich zügig in diese einzuarbeiten.

Von uns können Sie erwarten:

- Wir bieten eine Einarbeitungsphase, die ein schrittweises Hineinkommen in die Aufgabe ermöglicht.
- Wir ermöglichen selbstgesteuertes, innovatives Leitungshandeln.
- Wir sind eine kollegiale Dienstgemeinschaft, für die vernetztes, teamorientiertes Arbeiten einen hohen Stellenwert hat.
- Die Vereinbarkeit von Familie und Beruf liegt uns am Herzen.
- Arbeitgeberfinanzierte Leistungen der kirchlichen Zusatzversorgung
- Zuschuss zum Deutschland Job-Ticket
- Möglichkeit der Entgeltumwandlung zum Zwecke des Leasings eines Fahrrads

Die Zugehörigkeit zur Evang.-Luth. Kirche in Bayern oder einer anderen Kirche oder christlichen Gemeinschaft, die der Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen in Deutschland angeschlossen ist, wird erwartet. Menschen mit Schwerbehinderung werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Die Anstellung und Eingruppierung erfolgen nach den üblichen kirchlichen Richtlinien und unter Berücksichtigung der persönlichen Voraussetzungen nach TV-L (derzeit E12/A13). Die abschließende Eingruppierung erfolgt auf Grundlage der noch laufenden Stellenbewertung.

Der Dienstsitz ist in Nürnberg.

Bewerbungen richten Sie bitte bis zum **21. Juli 2026** per E-Mail an KR Wolfgang Böhm, Referat K 4.1 im Landeskirchenamt der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Bayern, unter wolfgang.boehm@elkb.de. Bitte fassen Sie Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen in einer PDF-Datei zusammen.

Theol.-päd. Personal und Diakone bzw. Diakoninnen schicken bitte noch zusätzlich einen Abdruck an das Referat P3.2 (diakon@elkb.de). Religionspädagoginnen und Religionspädagogen schicken bitte noch einen Abdruck an P3.4-1 (renate.breier@elkb.de).

Rückfragen zu dieser Stelle richten sie bitte an Dr. Stefan Gehrig (stefan.gehrig@elkb.de), Gudrun Scheiner-Petry (gudrun.scheiner-petry@elkb.de), KR Wolfgang Böhm (wolfgang.boehm@elkb.de).